



**Marktstr. 37**  
**Lilli Willner geb. Flamm, geb. 06.07.1908 in**  
**Kitzingen**  
**deportiert am 29.11.1941 aus Fürth nach Riga-**  
**Jungfernhof**  
**ermordet am 26.03.1942**  
**Verlegung am 06.10.2004**



Als kleines Kind zog Lilli Willner mit ihren Eltern Leopold und Jakobine geb. Königshöfer und den Geschwistern Martha und Kurt aus Kitzingen nach Nürnberg. Der jüngste Bruder Ernst wurde in Nürnberg geboren. Lilli heiratete im Oktober 1933 den Schreiner Ludwig Willner aus Fürth, mit dem sie drei Kinder hatte.

Am 24. März 1941 musste ihr Vater Leopold Flamm Gegenstände im Wert von 12,60 RM bei der Commerz- und Privatbank Nürnberg abliefern, wie eine Aufstellung des Archivs der Israelitischen Kultusgemeinde Nürnberg ausweist.

Lilli Willner wurde mit ihrer Familie nach Riga deportiert. Die Schwester Martha heiratete Kurt Kellermann und emigrierte nach Palästina/Israel. Bruder Kurt war Lehrer und starb 2003 in Baltimore/USA. Ernst ging wie die Schwester Martha ebenfalls nach Palästina/Israel.

Alfred Willner starb am 28. Februar 1942, Lilli Willner und die beiden Töchter fielen am 26. März des selben Jahres der Massenerschießung im Wald von Bikernieki bei Riga zum Opfer. Als einziger der Familie überlebte der Vater Ludwig Willner, der in die USA emigrierte. 1969 und 1989 hat Ludwig Gedenkblätter für seine Frau und Kinder ausgefüllt. 1999 Kurt Kellermann für seine Tante, Cousin und Cousinen.